



## MITTEILUNGEN

(Fortsetzung auf Seite 4)



### Liebe Steinbergerinnen und Steinberger,

Danke für Ihr Vertrauen, dass Sie mir zur Bürgermeisterwahl ausgesprochen haben und auch für die vielen Glück- und Segenswünsche, die mich zwischenzeitlich erreichten. Ich möchte dieses Vertrauen gemeinsam mit Ihnen für die weitere positive Entwicklung unserer Heimatgemeinde einsetzen.

*Herzlichst - Ihr künftiger Bürgermeister Andreas Gruner*

### „Frühjahrsputz auf dem Spielplatz“ - Wernesgrüner Siedlung



Dieses Jahr fand wieder ein Frühjahrsputz in der Wernesgrüner Siedlung - Spielplatz statt. Eingeläutet von den Jüngsten, kamen am 02.05.2015 um 13:00 Uhr zahlreiche Jung- und auch Altsiedler mit Kindern und Gartengerät zum Arbeitseinsatz. Die Stimmung war super, das Wetter passte, dann ging es auch gleich los. Hecken und Sträucher wurden wieder ausgeschnitten, der Sand gesäubert, Laub und Gestrüpp zu Häufen zusammengetragen. Den Abtransport übernahm der gemeindeeigene Bauhof. Im Handumdrehen war wieder einmal Ordnung geschaffen, und es hat sich gelohnt, der Sommer kann nun kommen. Zum Abschluss noch

ein herzliches Dankeschön an alle Kleinen und Großen Helfer für das gemeinsam Geschaffte und an die Gemeindeverwaltung für die bereitgestellten Farben, Pinsel und Durstlöcher.



### Die Steinbergwichtel feiern Kindertag

Auch in diesem Juni feierten wir einen für uns großen Tag im Jahr. Den Kindertag.

An diesem besonderen Montag teilten wir uns entzwei. Die Kinder der Kinderkrippe duften gespannt am Fenster nach einer Überraschung Ausschau halten. Auch bald kam sie: Eine Pferdekutsche von der Wernesgrüner Brauerei. Unsere Kleinen stiegen mit Freude und Aufregung ein, durften eine große Runde mit Picknick erleben. Sogar das Wetter war uns Steinbergwichteln wohlgesonnen.

Bei den Großen war Spiel und Spaß angesagt. Im Stationsbetrieb durchliefen sie das Haus. Mit Sackhüpfen, Pferderennen, Büchsenwerfen usw.



verflog die Zeit geschwind. Am vergangenen 1. Juni 2015 durften wir Erzieherinnen viele Augen strahlen sehen und viele Stimmen lachen hören. Es war ein echt schöner Tag.

*Mandy Werner im Namen aller Steinbergwichtel*



### SV Grün Weiß Wernesgrün - Vereinsfest 2015 vom 26.-28. Juni 2015

#### Freitag, 26.06.

18.00 Uhr Fußballturnier Freizeitkicker  
Skattturnier im Sportlerheim, Dartturnier im Bierzelt

#### Samstag, 27.06.

10.00 Uhr C-Jugend Spiel gegen Brunn  
13.00 Uhr F-Jugendfußballturnier  
14.00 Uhr Start Biermeile um den Kuhberg

(An jeder Station kann eine andere Sorte Bier verkostet und an einem kleinen lustigen Wettbewerb teilgenommen werden.)  
Auf dem Sportplatzgelände Hüpfburg, Kinderschminken, Vorführung Jugendfeuerwehr Wernesgrün, große Drehleiter, Zuckerwatte usw.

#### Abendveranstaltung

20.00 Uhr Musik im Festzelt „Die Prinzenberger“

#### Sonntag, 28.06.

10.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt  
mit den Wernesgrüner Blasmusikanten  
13.00 Uhr Frauenfußballturnier

*Zu diesen drei ereignisreichen Tagen möchten wir Sie herzlich einladen. Für das leibliche Wohl ist in bewährter Art und Weise gesorgt.*



## Geburtstage im Monat Juli 2015

### Rothenkirchen

03.07. Gruner Theo	76
04.07. Pfeiffer Inge	78
05.07. Vetterlein Heinz	95
06.07. Döhn Hartmut	76
07.07. Päßler Frank	71
08.07. Werner Thea	77
09.07. Küttner Monika	72
11.07. Lemann Ilona	76
11.07. Baumann Dietmar	71
12.07. Hendel Hildegard	85
12.07. Hamm Sigrid	74
13.07. Möller Brigitte	83
14.07. Werner Manfred	77
15.07. Hamm Erika	77
16.07. Günzel Mariechen	86
16.07. Stockburger Maria	78
17.07. Springer Gerhard	86
21.07. Scherer Irene	88
23.07. Schukai Petra	71
24.07. Zettel Rosemarie	72
25.07. Fuchs Elfriede	94
25.07. Bretschneider Klaus	78
29.07. Schädlich Horst	79
30.07. Kleinhempel Waltraud	82
31.07. Felsch Lotte	87
31.07. Emmerich Günther	83

30.07. Zum Fest der Diamantenen  
Hochzeit gratulieren wir herzlich:  
Irmgard & Heinz Kleih,  
Am Rathaus 10

### Wernesgrün

01.07. Merzdorf Brigitte	85
01.07. Schreiter Ruth	84
02.07. Hötzel Lore	94
02.07. Nitsche Werner	87
05.07. Pfundt Günther	83
10.07. Lenk Hannelore	87
10.07. Hertel Achim	81
14.07. Meiercord Karl-Heinz	76
16.07. Klug Edith	74
19.07. Obst Horst	81
20.07. Richter Gerhard	93
23.07. Bauer Brigitte	77
27.07. Biedermann Erika	81
29.07. Seifert Ruth	87
29.07. Spitzner Marianne	86
30.07. Höhlig Helga	86

03.07. Zum Fest der Goldenen Hoch-  
zeit gratulieren wir herzlich:  
Krisztina & Franz Balazs,  
Andreas-Schubert- Str. 23

### Wildenau

02.07. Stock Ruth	81
03.07. Geßner Brigitte	74
03.07. Wolf Dieter	74
14.07. Strobel Gudrun	71
16.07. Haase Rosemarie	70
19.07. Pfeiffer Margarete	88
20.07. Petzold Werner	83
21.07. Kaun Reinhard	75
22.07. Grünert Werner	76
24.07. Herrmann Gerda	79
27.07. Grimm Anneliese	79
30.07. Ludwig Elisabeth	83
31.07. Gierth Heide	74

# AMTLICHES

## Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister am Sonntag, dem 7.6.2015 in der Gemeinde Steinberg

Der Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Steinberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.06.2015 das Wahlergebnis ermittelt.

### I. Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten: 2.441
2. Zahl der Wähler: 1.270
3. Zahl der ungültigen Stimmen: 36
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 1.234
5. Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmzahl: 1.234

Wahlvorschlag	Bewerber (Familiename, Vorname)	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen- zahl
CDU	Gruner, Andreas	Amtsleiter	Max-Becher-Straße 10, 08237 Steinberg	1.201
	Pilz, Rainer			9
	Jakisch, Gert			3
	Bachmann, Sebastian			2
	Böhm, Ingo			2
	Bretschneider, Thomas			2
	Münzberg, Swen			2
	Schopf, Carla			2
	Förster, Mike			1
	Gruner, Thomas			1
	Klotz, Heidi			1
	Niebold, Ute			1
	Riedel, Volker			1
	Roßberg, Bernd			1
	Rößler, Ronald			1
	Schreiter, Kerstin			1
	Schwarz, Rene			1
	Süß, Carmen			1
	Weigelt, Simone			1

### Gewählt wurde Gruner, Andreas.

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 25 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes erhoben werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 KomWG mindestens 25 Wahlberechtigte beitreten.

Steinberg, den 07.06.2015  
  
  
 Bürgermeister

### BÜRGERPOLIZIST

Peter Keilhack:  
03744 / 2550 Revier  
0172 / 3785951 mobil

### Herzliche Einladung

Herr Pührer bittet anlässlich der Beendigung seiner Dienstzeit zum 31.07.2015 als Bürgermeister der Gemeinde Steinberg zu einem kleinen Empfang.  
Wir erlauben uns, Sie aus diesem Anlass für **Freitag, den 10.07.2015 ab 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr ins Rathaus Steinberg am Bahnhof 3** recht herzlich einzuladen.

Gemeindeverwaltung Steinberg

### Beratung Knappschaft

Die Beratung für knappschaftlich Versicherte erfolgt jeden 2. Dienstag im laufenden Monat, von 10.00-12.00 Uhr im Seniorenclub Rothenkirchen. Bei Bedarf ist telefonische Terminvereinbarung möglich unter folgender Telefonnummer: 03744/48707

Willy Sinner, Versichertenältester

- Rentenversicherung
- Krankenversicherung
- Antragswesen

### Bekanntmachung - Mietangebote

Die Gemeindeverwaltung Steinberg bietet nachfolgende Wohnungen zur Vermietung an:

OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung

**1-Raum Wohnung mit Balkon und Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 29,45 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 118,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

**2-Raum Wohnung mit Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 37,76 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 151,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

**3-Raum Wohnung mit Kellerraum u. Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 99,21 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 397,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

OT Wernesgrün, Wohnanlage Am Freibad

**3-Raum Wohnung mit Loggia und Kellerraum in Größe von 58,65 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 220,00 € zzgl. Nebenkosten)

**4-Raum Wohnung mit Loggia und Kellerraum in Größe von 79,73 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 353,00 € zzgl. Nebenkosten)

Nähere Informationen zu den Mietangeboten sind auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-steinberg.de](http://www.gemeinde-steinberg.de) ersichtlich. Interessenten wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg, Telefon: 037462/67122

### ACHTUNG - Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Weiterhin bleibt jeweils immer der ERSTE Samstag im Monat die Meldestelle in der Zeit von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Tel.: 037462/ 67124

**Juli 2015 => 11.07.2015**  
**August 2015 => 01.08.2015**

Meldeamt, Gemeinde Steinberg

### Impressum

Herausgeber:  
Druckerei Hofmann Rodewisch  
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts: Gemeindeverwaltung Steinberg, Bürgermeister Günter Pührer  
Redaktion: Nadine Strobel, Tel. 037462.67111, [rathaus@gde-steinberg.de](mailto:rathaus@gde-steinberg.de), Wolfgang Hache, Tel. 037462.4450  
Anzeigen, Druck, Vertrieb: Druckerei Hofmann Rodewisch Tel. 03744.48320, Fax 03744.31448, [post@rodewisch.info](mailto:post@rodewisch.info)

## Integrierte Regionalleitstelle Zwickau

Unter dem europaweiten Notruf 112 erreicht man auch hierzulande Feuerwehr und Rettungsdienst bei Bränden und medizinischen Notlagen. Für die Landkreise Zwickau und Vogtlandkreis wird der Notruf 112 in der Feuerwehr Zwickau an der Crimmitschauer Str. entgegen genommen. Dort ist eine integrierte Leitstelle eingerichtet, welche durch die Berufsfeuerwehr betrieben wird. Träger der Leitstelle ist der Rettungszweckverband „Südwestsachsen“. Die genaue Bezeichnung lautet Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Zwickau.

Im Freistaat Sachsen wird es ab 2016 insgesamt 5 IRLS an den Standorten Leipzig, Dresden, Chemnitz, Hoyerswerda und Zwickau geben, welche mit dem gleichen Leitstellensystem arbeiten und untereinander vernetzt sind. Auch der bundesweite BOS-Digitalfunk ist an diesen Leitstellen angeschaltet, womit die Einsatzkräfte untereinander und mit der Leitstelle kommunizieren können.

Die IRLS Zwickau ist im Oktober 2014

in Betrieb gegangen und hat damit die am gleichen Standort betriebene Rettungsleitstelle abgelöst. Damit wurde das Gebiet des Landkreises Zwickau und des Altlandkreises Aue-Schwarzenberg mit ca. 455.000 Einwohnern auf einer Fläche von 1.477 km<sup>2</sup> versorgt. Ab Sommer 2015 wird die Rettungsleitstelle Plauen nach Zwickau integriert, womit vom Standort Zwickau zusätzlich auch der Vogtlandkreis abgesichert wird. Nach Fertigstellung der IRLS Chemnitz wird der Bereich des Altlandkreises Aue-Schwarzenberg an diese Leitstelle übergeben. Somit ist die IRLS Zwickau im Endausbau 2016 für den Landkreis Zwickau und den Vogtlandkreis mit 558.000 Einwohnern auf einer Fläche von 2360 km<sup>2</sup> zuständig.

Die Leitstellenmitarbeiter verfügen über eine feuerwehrtechnische und rettungsdienstliche Ausbildung und sind größtenteils Feuerwehrbeamte. Die Dienstsichten werden zum Teil im 24h-Dienst als auch im 8h-Wechselschichtdienst abgeleistet. Damit

ist eine optimale Besetzung während der arbeitsintensiven Phase über den gesamten Tagesverlauf genauso möglich wie eine unverzügliche Personalaufstockung mit Bereitschaftsdiensten für besondere Ereignisse.

In der integrierten Regionalleitstelle Zwickau werden alle Anrufe der Rufnummern 112 -dem Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst-, (0375)19222 für Krankentransport und zu den Dienstzeiten des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes die Rufnummer 116117 entgegen genommen und bearbeitet. Durch die qualifizierten Einsatzbearbeiter werden die Anrufe nach ihrem Ort und Geschehen abgefragt und in der Folge das für das Hilfeersuchen notwendige Hilfsmittel, ein Arzt, die Feuerwehr

oder ein Krankentransportwagen, zum Anrufer geschickt. Dafür können insgesamt 14 Notarztefahrzeuge, 48 Rettungswagen und 50 Krankentransportwagen sowie ein Rettungshubschrauber disponiert werden. Es werden alle Feuerwehren der 72 Gemeinden in den beiden Landkreisen mit insgesamt 304 Ortsfeuerwehren alarmiert und deren Einsätze unterstützt. Hinzu kommen Aufgaben als diensthabende der Landkreise sowie der Stadtverwaltung Zwickau außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Die Einheiten des Katastrophenschutzes werden ebenfalls durch die Leitstelle alarmiert. Im Katastrophenfall arbeitet die Leitstelle eng mit den Verwaltungsstäben der Landkreise zusammen.

In Kurzfassung noch einmal die Erreichbarkeiten der IRLS Zwickau für die jeweiligen Anliegen:

- 112 Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst
- 0375/19222 Krankentransport
- 116117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der Sprechzeiten des Hausarztes)

## Veranstaltungen „Rund um den Kuhberg“ Juli 2015 Schönheide - Steinberg - Stützengrün



DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER	ZEIT
01.07.	„Veggie Day Büfett“ Gemüse und Co. mit Biss	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
02.07.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
03.-05.07.	Steinbergpokal	Rothenkirchen, Sportplatz	SV Londa Rothenkirchen	
04.07.	Kirchgemeindefest	Wernesgrün, Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde	
08.07.	„Kartoffelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
09.07.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18:00 Uhr
11./12.07.	Kultursommer in Chyse	Chyse CZ, Festplatz	Chyser Vereine	
16.07.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
19.07.	Allianzwaldgottesdienst	Rothenkirchen, Steinbruch	Kirchgemeinde + Landeskirchl. Gemeinschaft	ab 14.00 Uhr
23.07.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
30.07.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr

## Sprechstunde der Schiedsstelle

Jeweils immer am letzten Dienstag  
des Monats in der Zeit von 18.00-  
19.00 Uhr

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle finden im

**Juli 2015 am Dienstag, den 28.7.15**  
**August 2015 am Dienstag, den 25.8.15**  
von 18.00 bis 19.00 Uhr

in der Seniorenbegegnungsstätte, Am  
Rathaus 1 statt.  
B. Hartmann

## Nächste Ausgabe Steinberg-Bote

Redaktionsschluss: 10.07.2015  
Erscheinungstag: 24.07.2015

## Biermarathon (Pivní maratón) in Chyšě



am 08.08.2015  
Start um 12.30 in Chyšě  
Startgeld ca. 5,-€ / Person  
5 Stationen auf 5 km verteilt



Es besteht die Möglichkeit per Busfahrt für insges. 15,- € / Person, ab Zustieg Rathaus Rothenkirchen, um 08.00 Uhr, an diesem Marathon teilzunehmen.

Im Anschluss spielen vor der Brauereigaststätte in Chyšě die „Wernesgrüner Blasmusikanten“ auf. Anmeldung in der Gemeinde Steinberg/Sekretariat 037462/67111 bis zum 17.07.2015 möglich

Gemeindeverwaltung Steinberg

## Anlaufstellen für soziale Anliegen der Bürger in unserer Gemeinde Steinberg

### Öffnungszeiten:

<b>Rothenkirchen (Seniorenclub):</b>	freitags 12.30 -14.30 Uhr Am Rathaus 1, Tel.: 037462 3438
<b>Wernesgrün (ehem. Schule):</b>	montags 15.30 - 17.30 Uhr Brauereistr. 39, Tel.: 037462 3443
<b>Wildenau (ehem. Ausnäherei):</b>	nur mit Voranmeldung unter: Plohnbachstr. 31 037755/4140

Diplom Sozialarbeiterinnen/-päd. (FH) Antje Höhlig und Gabi Nitsche

## Grundschule Steinberg: Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017

Liebe Eltern,

wird Ihr Kind bis zum 30. Juni 2016 sechs Jahre alt, müssen Sie es für das kommende Schuljahr 2016/17 an der Grundschule anmelden.

Kinder, die bis zum 30. September 2016 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Wunsch der Eltern angemeldet werden.

Für Eltern der Gemeinde Steinberg ist diese Anmeldung an der örtlichen Grundschule in Rothenkirchen, Schulberg 8, möglich **am Montag, dem 7. September 2015 und Dienstag, dem 08. September, jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr und am Mittwoch, dem 09. September, von 15.00 bis 17.00 Uhr**



Dafür ist die Unterschrift beider Sorgeberechtigter notwendig. Ist ein Elternteil verhindert, benötigen wir dessen schriftliche Vollmacht und eine Ausweiskopie. Alleinerziehende legen bitte eine Sorgerechtsbescheinigung vor.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Forycki, Schulleiterin

# MITTEILUNGEN

## Häuptling „Großer Adler“ hieß uns willkommen ...



... im Indianercamp „Silverstreet“ bei Zwickau. Zum Kindertag am 1. Juni startete die Grundschule Steinberg ihr Projekt „Indianer und der wilde Westen“ und wartete gleich mit einem Besuch im Indianercamp auf. Nach der herzlichen Begrüßung durch den Häuptling des Camps wurde uns die Lebensweise der Indianer nahe gebracht. Dabei erfuhren wir, was es heißt, im Einklang mit der Natur und ihren Schätzen zu leben. „Großer Adler“ zeigte uns, wie aus natürlichen Materialien Gebrauchsgegenstände, wie z. B. Pfeil und Bogen, das Kriegsbeil, Be-

kleidung oder Traumfänger hergestellt werden. Auch erfuhren wir viel über die Aufgaben von Mann und Frau und die Bedeutung des großen Federschmucks. Um am Ende des Tages auch einen Federschmuck tragen zu dürfen, hieß es für uns Kinder fünf Indianer-Aufgaben zu absolvieren. In fünf Gruppen aufgeteilt, durchliefen wir folgende Stationen: Hufeisenwurf, Dosenwerfen, Baumstammweitwurf, Bogenschießen und Blasrohrspucken. Am Ende konnten aus jeder Klasse würdige Indianer als Sieger gekürt werden: Kl. 1 Erik Hüttner; Kl. 2 Tim Schü-

rer; Kl. 3 Roy Kittlaus und Thomas Wappler und Kl. 4 John Vogel. Aber auch alle anderen Kinder haben es nun verdient, einen Federschmuck zu tragen, da sie Weisheit, Mut und Tapferkeit bewiesen... Die Kinder unserer Grundschule waren den gesamten Vormittag in eine andere Zeit versunken.

Neben den original indianischen Tipis, der indianischen Musik, dem Lagerfeuer, den Pferden, aber auch dem Marterpfahl hatten sie Gelegenheit, Papiertipis oder Schmuck zu basteln und natürlich auch nach Edelsteinen zu suchen. Gut gestärkt und auch noch mit einem schönen Kinderdagsgeschenk im Gepäck machten wir uns gegen 13.00 Uhr auf den Heimweg. Noch im Bus freuten sich die Kinder über die Erlebnisse im Camp und waren schon gespannt auf die nachfolgenden Projektstage in der Schule, wo das Thema noch intensiver besprochen und erfahrbarer wurde.



## Herzliche Einladung zum 28. Steinbergpokal!!!!

**Freitag, 03.07.2015:**

18.30 Uhr Freundschaftsspiel Freizeitpark Plohn + Procter & Gamble

**Samstag, 04.07.2015:**

9.00 Uhr **5. Kleiner Steinbergpokal** der D - Junioren

13.00 Uhr Herrenfußballturnier (mit 5 Mannschaften)

abends im Zelt: Siegerehrung der Herren und danach

20.00 Uhr Diskomusik von DJ Ronny

Abwechslung zum vielen Sport: Tombola, Kinderschminken, Bastelstraße und für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt. Der Verein hofft auf viele Fußballfans und schönes Wetter!!

*Text: Teresa Georgi*

## Das (vorauss.) Wetter im Juli (Heuet)

(W. H.) Er wird auch Heumond oder Heumonat genannt, denn wenn es das Wetter zulässt, wird ab Ende Juni bis in den Juli hinein Heu gemacht. Falls der 100jährige Kalender Recht behält könnte in diesem Jahr die Heuernte in dieser Zeit möglich sein, (falls die Gewitter ausbleiben) denn er prophezeit: Im ersten Drittel des Monats große Hitze. Auch über Nacht gibt es kaum Abkühlung. Fast täglich donnert es. Viele Gewitter

zünden oft an. Nach dem 11. Tag wird es trüb und kühler. Gegen Monatsende kommt Regenwetter auf.

### Wettersprüche

Im Juli will der Bauer schwitzen und nicht hinterm Ofen sitzen.

Ein tüchtiges Juligewitter ist gut für Winzer und Schnitter.

Ist's im Juli recht hell und warm friert's Weihnachten reich und arm.

## Ferienangebot im Walderlebnispark Eich

Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Familien und Urlauber im Walderlebnispark Eich

Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

**Dienstag, den 21. Juli 2015 von 16.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr und am**

**Dienstag, den 18. August 2015 von 16.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr**

Treffpunkt: Walderlebnispark Eich in 08233 Treuen/ OT Eich

Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend.

Melden Sie sich bitte an im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg: Telefon (0 37 41) 104800 oder 104811

## AvD Sachsen Rallye im Vogtland, Wertungsprüfung acht und zehn führen durch Wildenau

Die AvD Sachsen Rallye führte auch in diesem Jahr zum Teil wieder durch das Vogtland. Unter anderem mussten die 48 gestarteten Piloten am Samstag (29.05.) bei den beiden mit über 25 km längsten Wertungsprüfungen (WP) 8 und 10 die Ortsdurchfahrt von Wildenau bewältigen. Entlang der WPs in Wildenau säumten viele motorsportbegeisterte Zuschauer die Strecke und sahen die späteren Sieger Ruben Zeltner mit seiner Co Pilotin und Ehefrau Petra aus Lichtenstein in ihrem Porsche 997 GP3, die auf der schnellen und schwierigen Strecke den mitentscheidenden Vorsprung für den Gesamtsieg herausfuhren. Für das sieggewohnte Ehepaar Zeltner gilt die Sachsen Rallye als Heimrennen,

in dem sie schon mehrfach dominierten. Das die Rallye eine Porscheangelegenheit wurde, liegt zum Teil daran, das viele WPs auf Asphalt ausgetragen werden und somit die Konkurrenz anderer Hersteller kaum eine Chance haben. So belegten mit Rainer Noller (Abstatt)/Stefan Kopiczyk (Heilbronn) sowie Maik Stölzel (Zwickau)/Thomas Windisch (Aue) in zwei weitere Porsche 997 GP3 Besetzungen die Plätze zwei und drei. Ausgezeichnet gut schlug sich Nachwuchspilot und EM-Teilnehmer Julius Tannert (Lichtentanne) mit seiner Co-Pilotin Jennifer Thielen (Luxemburg). Sie hinterließen mit ihrem Opel Adam R2 einen überaus starken Eindruck und fuhren in dem Klassestarterfeld auf Platz fünf.

*Text und Fotos: Ralf Reinhardt*



Das siegreiche Ehepaar Petra und Ruben Zeltner in ihrem Porsche 997 GP3



Nachwuchstalente Julius Tannert mit seiner Co Pilotin Jennifer Thielen in ihrem Opel Adam R2

## Bedenkenswertes

Man sollte nicht nur auf die Fassade schauen. Auch der Hinterhof sagt manches, vielleicht sogar mehr.

W. Hache

## Wernesgrüner Schieferwein - DoKi e.V. startet neues Projekt

Sie wollen einen guten Tropfen genießen und gleichzeitig etwas Gutes tun? Dann entscheiden Sie sich für den Wernesgrüner Schieferwein!

Der Förderverein „Dorfkirche - Doki“ Rothenkirchen - Wernesgrün e.V., welcher vor allem durch den Rothenkirchner Glockenwein bekannt wurde, startet nun eine neue Initiative in Wernesgrün. Schon mit dem Verkauf des Glockenwein wurden mehrere tausend Euro für die Erneuerung der Glocken im Rothenkirchner Kirchturm gesammelt. Daran ist nun auch das Konzept des Wernesgrüner Schieferweins angelehnt. In der Kirche zu Wernesgrün steht im Moment das Dach auf dem Plan, weshalb auch der Name des Weins nahelag. Neben einigen Projekten am Kirchgebäude wie der Sanierung der Traufe, der Neuverschalung über dem Kirchenraum, der Fachwerksanierung am Giebel, der Fertigstellung der Stützmauer und der Beseitigung des Hausschwamms steht nun die Sanierung des Dachs im Mittelpunkt der Spendenaktion.

Ab Juni 2015 gibt es in verschiedenen Verkaufsstellen den Wernesgrüner Schieferwein zu kaufen. Vom Glockenwein bekannte Sorten sind der

liebliche Gewürztraminer, die Riesling Spätlese, der liebeliche Portugieser Rosé und der trockene Dornfelder Rotwein. Neu hinzugekommen, um noch mehr Geschmücke anzusprechen, ist der liebeliche Portugieser Rotwein. So sind dem Schieferweingenuss fast keine Grenzen mehr gesetzt.

Verkauft wird der Wernesgrüner Schieferwein zu einem Preis von 6,50 € neben den bekannten Verkaufsstellen in Rothenkirchen (Bäckerei Näser, Bäckerei Günzel und Bauernmarkt) nun auch in Wernesgrün im Friseursalon Ariane, im Friseursalon Ingrid Brandt, in der Bäckerei Ungethüm und in der Bierhandlung Eugen Männel. Sie können also bei allen Möglichkeiten einen guten Wein für sich und Ihre Lieben erstehen und somit eine gute Sache unterstützen. Dabei werden pro verkaufter Flasche 2,50 € für das Projekt an die Kirchgemeinde gespendet. Denn das Anliegen des Fördervereins ist es, sich dafür einzusetzen, dass die Kirche im Dorf bleibt. Sie wollen einen guten Tropfen genießen und gleichzeitig ein sinnvolles Projekt unterstützen und gemeinsam mit uns die Kirche im Dorf lassen? Dann entscheiden Sie sich für den Wernesgrüner Schieferwein!

*Marie Glawe, Mitglied im Doki e.V.*

## Der Friedensgedanke fliegt über Grenzen

Aus unseren Nachbarländern Polen (Polanica Zoro) und Tschechien (Vrchni Orlice / Obererlitz) bekamen wir die Karten mit den Friedensbotschaften unserer Schüler zurück. Zu beiden Seiten der polnisch-tschechischen Grenze in der Nähe von Liberec gingen die Ballons nieder und wurden von friedlich gesinnten Menschen zurückgeschickt. Auch aus den sächsischen Orten Rathen und Hormersdorf erreichten uns die am 8. Mai in den Himmel entlassenen Karten. Wir verfolgen mit Spannung die nächsten Posteingänge.

## Überraschung

Der Förderverein der Oberschule Schönheide überraschte alle Schüler zum Kindertag mit einem Eis und zwei großen Spielen für die langen Pausen. Eine prima Überraschung bescherten uns auch die Teilnehmer am Wissenswettbewerb Chemie der 2. Stufe (regionaler Ausscheid) Madeleine Schröder aus der Klasse 10a belegte den ersten Platz und Mark Queck, aus Klasse 8a, wurde mit einem sehr geringen Abstand zum dritten Platz vierter in seiner Gruppe. Herzlichen Glückwunsch den beiden Teilnehmern.

*Team der Oberschule Schönheide*

## Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rothenkirchen - Wernesgrün

### Rothenkirchen

**5. Sonntag nach Trinitatis, 5. Juli 2015**

siehe Wernesgrün

**6. Sonntag nach Trinitatis, 12. Juli 2015**

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

**Mittwoch, 15. Juli 2015**

19.30 Uhr Allianz Bibelstunde im Pfarrhaus

**7. Sonntag nach Trinitatis, 19. Juli 2015**

14.00 Uhr Waldgottesdienst

**8. Sonntag nach Trinitatis, 26. Juli 2015**

10.15 Uhr Predigtgottesdienst mit Ausgestaltung durch den Gideon-Bund und Kindergottesdienst

**9. Sonntag nach Trinitatis, 2. August 2015**

09.00 Uhr Predigtgottesdienst



### Wernesgrün

**5. Sonntag nach Trinitatis, 5. Juli 2015**

09.30 Uhr Abschlussgottesdienst zum Gemeindefest und Taufe

**6. Sonntag nach Trinitatis, 12. Juli 2015**

10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

**7. Sonntag nach Trinitatis, 19. Juli 2015**

siehe Rothenkirchen

**8. Sonntag nach Trinitatis, 26. Juli 2015**

09.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Ausgestaltung durch den Gideon-Bund

**9. Sonntag nach Trinitatis, 2. August 2015**

10.15 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst



## Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. methodistischen Kirchgemeinde Christuskapelle Wildenau Am Sportplatz 8



### Juli 2015

Mittwoch	01.07.	19.30 Uhr	Jugend in Rodewisch
Sonntag	05.07.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	07.07.	15.00 Uhr	Gemeindeguppe 55+
Sonntag	12.07.	08.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	19.07.	09.45 Uhr	Bezirks-Gottesdienst in der Friedenskirche Rodewisch
Sonntag	26.07.	09.45 Uhr	Bezirks-Gottesdienst in der Friedenskirche Rodewisch
Donnerstag	30.07.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	02.08.	08.30 Uhr	Gottesdienst

## WIR LADEN HERZLICH EIN:

### Termine für die Gottesdienste in der Ev.-luth. Kreuzkirchgemeinde Wildenau Juli 2015

**05.07.15 5. Sonntag nach Trinitatis**  
10.15 Uhr Gottesdienst (verantwortet vom Kirchenvorstand)

**12.07.15 6. Sonntag nach Trinitatis**  
10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Großmann)

**19.07.15 7. Sonntag nach Trinitatis**  
10.15 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Großmann)

**26.07.15 8. Sonntag nach Trinitatis**  
10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Großmann)

Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten. An alle Kinder und Ihre Familien: Ihr seid uns herzlich willkommen!

Weitere Angebote im aktuellen Gemeindebrief, der auch im Internet unter <http://www.kirche-obercrinitz.de> eingestellt ist. Eventuelle Änderungen werden durch Aushänge und Abkündigungen bekannt gegeben.

Anzeige

## Altes Gewerbe Teil XI - Der Haarzurichter

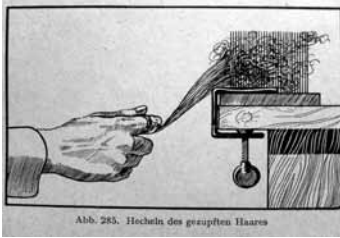


Abb. 253. Hecheln des gezupften Haares

Hecheln des gezupften Haares

(G. B.) Neben der Bürsten- und Bürstenhölzerherstellung in Rothenkirchen, gestaltete sich die Haarveredlung zu einem bedeutenden Geschäftszweig. Eine Erhebung vor 90 Jahren ergab, dass sich 16 Firmen bzw. selbstständige Haararbeiter dieser Produktion verschrieben hatten.

Neben den namhaften, wie der Haarfabrik Franz Ströher (gegründet 1880), der Firma Hermann Singer (gegründet 1815) gab es 1925 noch Haargroßhandlungen wie die Firmen F. Anton Seidel (gegründet 1879), Gebrüder Reuther (gegründet 1910), Willy Penndorf (gegründet 1922), Arno Damm (gegründet 1913), Wilhelm Wappler (gegründet 1913) und Schneider & Pester in Wernesgrün (gegründet 1923).

Von 1908 an, der einsetzenden Lockenmode, war die Produktion auf solche Arbeiten eingestellt bis der Weltkrieg jäh das Aufblühen unterbrach.

Der 1919 einsetzende Versand von wöchentlich über 10 000 Zöpfen (Firma Franz Ströher) war nur eine Scheinblüte. Durch die schleichende Inflation blieben die Haarpreise weit hinter den Friedenspreisen zurück, und trotzdem konnten die Deutschen nicht kaufen, weil das Volk verarmt war.

Man musste um sich zu erhalten,

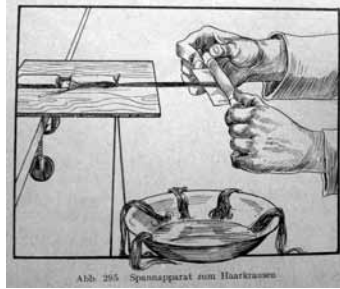


Abb. 255. Spannapparat zum Haarkrausen

Spannapparat zum Haarkrausen

ausländische Märkte erschließen. In großen Mengen gingen damals derartige Transformationen und Stirnlocken an die Importeure von New York, die diese Ware in den amerikanischen Warenhäuser absetzten. Als mit der Einführung der Goldmark (1924) Frankreich die Absatzgebiete an sich riss, schien das Ende der Rothenkirchner Haarfabriken gekommen zu sein, zumal sich bei den Damen auch noch der Kurzhaarschnitt durchsetzte.

Da war es die Firma Ströher, die geradezu einen wunderbaren Ausweg fand. Sie empfahl den Kunden das, was sie durch die neue Mode brauchten, bot die Dinge mit Verbesserungen an, die von niemanden zu erreichen waren. Die alte Haarfabrik entwickelte sich zu einer Fabrik für Friseurbedarf größten Stils.

Für ihre gesamten Haarerzeugnisse ließen sie sich den Wortnamen "Wella" gesetzlich schützen und vertrieben unter diesen Namen. Ende der 1930ziger Jahre trennte sich die Firma vom Handel mit Haartüllen und präparierten Haaren und übergab die ihr erteilten Aufträge zur Weiterbearbeitung der Firma Hermann Singer. Diese Firma



Zopfranke „Wella“ Nr. 1130.

Zopfranke "Wella"

stellte u.a. auch Perücken für die bekannten "Käthe-Kruse-Puppen" her. Zur Arbeit des Haarzurichters ist zu sagen, dass es keine schöne und saubere, dafür aber Werte schaffende Arbeit war. Das in großen Kisten angelieferte Wirrhaar, ist ausgekämmtes oder ausgefallenes Frauenhaar. Früher gingen Händler von Haus zu Haus um das angefallene Haar aufzukaufen. Zunächst wurde sortiert nach Länge, gezupft und gehechelt (durch die Hechel gezogen, die mit konischen Stiften bestückt war) solange bis ein Durchziehen erreicht ist.

Dann wurden die Haare in die Länge gezogen, nochmals sortiert, gewaschen, getrocknet, wieder aufgehechelt, gebleicht, gefärbt und zum zweiten Male getrocknet. Noch ein drittes Mal werden die Haare der Länge nach sortiert, dann endlich dressiert und gekordelt - so entstand ein Zopf.

Bei der Lockenherstellung ist der Vorgang etwas anders. Die sorgfältig



Nacktenfrisur Modern Nr. 1138. Vollständig geknüpft.

Nacktenfrisur "Modern"

gesäuberten Haare werden nass gemacht, auf das Wickelholz gedreht, getrocknet und endlich lose gemacht. Das Endergebnis die Locken- oder Wellenhaare. Haarprodukte bot die Firma Franz Ströher für die kommende Mode unter der Bezeichnung an: Garantie-Zöpfe aus bestens zugerichtetem Haar, Natura-Zöpfe, Exporthaarzöpfe (voll, weich und billig), Ideal-Zöpfe (Garantie für Naturfarbe), Haare und Kraushaare alle Abzugsarten, glatt und kraus in eigener, vollendeter Zurichtung. In allem, die Fabrik für vollständige Haarverwertung.

Die abgebildeten Damen verkörpern die Mode um 1925. Der Bubikopf, der seit Jahren die internationale Mode beherrschte, scheint nunmehr überwunden zu sein und weicht auf der ganzen Linie der neuen, kommenden Mode. Dem geschäftstüchtigen Friseur wird geraten sich auf die starke Nachfrage einzustellen und rechtzeitig für ein gutes, volles Zopfplager zu sorgen.

## Ein schönes Schulklima - Streitschlichter stellen sich vor

Oft geschehen viele subtile Dinge bevor ein Streit ausbricht.

Soll es zu einer Lösung kommen ist guter Rat teuer. Wie soll der Konflikt gelöst werden und wer kann uns unterstützen?

Diese Frage stellten sich interessierte Schüler der 7. und 8. Klasse der Oberschule in Lengenfeld.

Initiiert durch den Schulleiter Herrn Oelschlägel, den Vertrauens- und Klassenlehrer Herrn Grasse und den Praxisberater Herrn Pauli wurden hierfür die so genannten Streitschlichter eingeladen.

Bei einer Schauschlichtung wurde den Schülern gezeigt wie Konflikte konstruktiv gelöst werden können. Das Erstaunliche dabei - die Schüler lösen die Probleme untereinander selbst durch die Schaffung eines konstruktiven Austauschs. Zwei Schüler übernehmen hierbei die Rolle des Streitschlichters und widmen sich konstruktiv den auftretenden Problemen.

Die Konfliktparteien werden ermutigt sich zu äußern wie sie sich fühlen, aber ebenso aufgefordert sich in das Gegenüber hinein zu versetzen und somit besser zu verstehen was das Verhalten des anderen auslöst.

Am Ende des Gesprächs kommt es zu einer Vertragsunterzeichnung bei der sich beide Parteien über die Handhabung des Problems einigen.

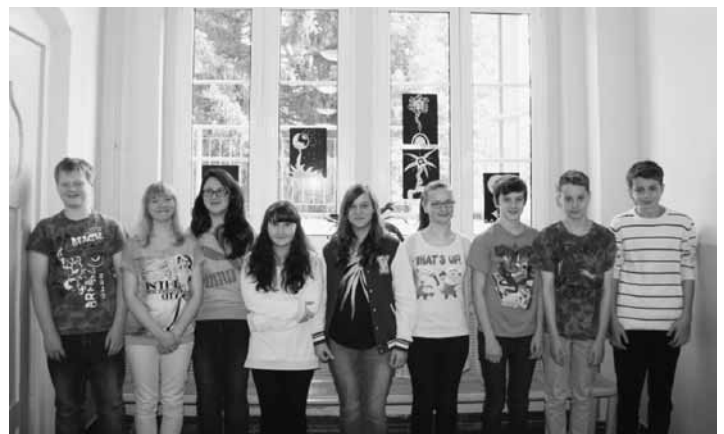
Der Schulleiter der Oberschule zeigte sich beeindruckt von der Schauschlichtung: „Wir fördern das Miteinander unserer Schule bereits in vielen Projekten, die Ausbildung der Schüler zum Streitschlichter

könnte ein weiterer Baustein sein. Hier gilt es nun die finanziellen Mittel zu prüfen.“

Die Rückmeldung der Schüler war ebenso positiv, viele äußerten den

Wunsch am Streitschlichterprogramm teilnehmen zu wollen um selbst das Schulklima positiv beeinflussen zu können.

Praxisberater Dave Pauli



Streitschlichter

## 21. Sommerfest des SV 08 Wildenau

### Pfingstfreitag 22.05.15 - Sport

Zu Eröffnung des 21. Sommerfest des SV 08 Wildenau hatte sich die 1. Mannschaft des SV 08 am Pfingstfreitag (22.05.15) den 3 Klassen höher spielenden FC Concordia Schneeberg eingeladen. In einem gut klassischen Spiel beider Mannschaften konnte Wildenau vor mehr als 150

Zuschauern über weite Strecken der ersten Halbzeit das Spiel offen gestalten und hatte dabei sogar zwei Großchancen zu verzeichnen. Der 0:0 Pausenstand ging somit völlig in Ordnung. Zu Beginn der 2. Halbzeit erhöhte der 4. der Landesklasse West das Tempo und erzielte durch



Michael Wolfram erzielt den 1:3 Anschlussstreffer

### 4. Truckpulling

Mittlerweile gehört beim Wildenauer Sommerfest, es war am Pfingstwochenende die 21. Auflage, das jährliche Truckpulling am Freitag zum festen Bestandteil dieser zuschauerträchtigen Veranstaltung des SV 08 Wildenau. Knapp 200 Zuschauer verfolgten den Wettkampf auf dem Festgelände zwischen dem Freibad und dem neuen Sportplatz. Wie sich herausstellen sollte, wurde das 4. Truckpulling für die fünf teilnehmenden Mannschaften ein hartes Stück Arbeit einen LKW per Seil über die 15 Meterstrecke zu ziehen. Zu den teilnehmenden Mannschaften, eine Mannschaft bestand aus 6 Teilnehmer, zählte der SV 08 Wildenau, die Feuerwehr aus Wernesgrün, der Jugendclub Wildenau, der Sicherheitsdienst Argus aus Zwickau, sowie der Titelverteidiger der "Leber Container" aus Rothenkirchen. Die Auslosung ergab, dass der Titelverteidiger zuerst an den Start gehen musste. Die Mannschaft des Leber Containers schaffte die Strecke in 50,09 Sekunden. "Das war nichts", sagte Sebastian Bachmann vollkommen erschöpft nach dem Überqueren der Ziellinie, da die Zeit des letzten Jahres erheblich besser war. Es kam aber ganz anders. Denn keine der folgenden Mannschaften erreichten die 15 m Ziellinie. Es zeigte sich, das sich die Strecke als sehr schwer erwies. So musste das Schiedsgericht die zurückgelegten Meter der vier folgenden Mannschaften ausmessen. Den 2. Platz erkämpfte sich der SV 08 Wildenau

mit 2,2 Meter vor dem Jugendclub Wildenau mit 2,1 Meter. Platz vier ging an den Sicherheitsdienst Argus vor der Feuerwehr aus Wernesgrün. Durch das kuriose Ergebnis wiederholte der Titelverteidiger, völlig verdient, der "Leber Container" aus Rothenkirchen seinen Vorjahressieg. Nach dem Wettbewerb standen Sebastian und Tassilo Bachmann Rede und Antwort.

Frage: Wie seid ihr auf den Namen Leber Container gekommen?

Sebastian Bachmann: "Das ist schon eine Weile her. So einen Namen denkt man sich eigentlich als Jugendlicher nur als Jux und Gaudi aus. Aber wir haben ihn bis jetzt behalten und denken, das sich viele an diesen nicht gerade alltäglichen Namen gewöhnt haben".

Frage: Nachdem keine der anderen Mannschaften die eigentliche Ziellinie erreicht haben, war der gleiche Kurs aus dem letzten Jahr um so viel schwerer?

Sebastian Bachmann: "Ich weiß nicht warum, aber es war wirklich nicht mit 2014 zu vergleichen. Wir waren alle fix und fertig und glaubten eigentlich nicht an den Sieg. Die Pause bis zur Siegerehrung haben wir echt gebraucht um uns zu erholen".

Frage: Was macht eigentlich der Leber Container außer LKW ziehen?

Tassilo Bachmann: "Wir sind alle Freunde, halten zusammen und unternehmen im Jahr einige Ausflüge und andere Sachen. Außerdem helfen wir bei einigen Vereinen bei durchzufüh-



E. Schlott, D. Leder, S. Reinhardt und K. Liebehentschel scheitern am Schneeberger Torwart

mehrere gute und schnelle Kombinationen eine 3:0 Führung. Mitte der 2. Halbzeit schien das Spiel gelaufen. Doch Wildenau erholte sich wieder und hielt sehr gut dagegen. Dabei ergaben sich für den SV 08 wiederum mehrere Gelegenheiten, den Anschluss zu erzielen. Gegen Ende der Partie wurden die Wildenauer

Bemühungen durch Tore von Michael Wolfram und Thomas Stock belohnt. So ging der 3:2 Sieg knapp an die Gäste aus Schneeberg. Aber nicht das Ergebnis war ausschlaggebend, sondern wie der SV 08 Wildenau gegen den FC Concordia Schneeberg auftrat war sehenswert.

Text und Fotos: Ralf Reinhardt



Die Fotos zeigen den siegreichen Leber Container in Aktion und später bei der Siegerehrung mit dem Hauptpreis, ein Fass Bier.

renden Veranstaltungen. Einige spielen auch Fußball und wenn es gilt solch ein Event, wie hier in Wildenau zu bestreiten, machen wir gern mit".

Frage: Und wie sieht es mit der Titelverteidigung im nächsten Jahr aus?

Tassilo Bachmann: "Wenn das LKW Ziehen wieder stattfindet, sind wir wieder dabei. Denn für den Leber Container ist das gewonnene Fass Wernesgrüner Bier auch nicht ganz ohne" er schmunzelt.

Text und Fotos: Ralf Reinhardt

## Pfingstsamstag - 23.05.2015

Beim 21. Sommerfest des SV 08 Wildenau stand am Samstag (23.05.15) sportlich das große Fußballmännerturnier zwischen dem Post SV Plauen, dem SV Londa Rothenkirchen, der Spielgemeinschaft Stützengrün / Hundshübel und der 1. und 2. Vertretung des SV 08 Wildenau im Vordergrund. Im Turnier spielte jeder gegen jeden. Nachdem der SV 08 Wildenau I gegen Rothenkirchen mit einer 1:0 Niederlage einen klassischen Fehlstart hinlegte, steigerte sich die Mannschaft und gewann gegen Plauen (4:1), Wildenau II (4:0) und zum Schluss gegen Stützengrün/Hunds-

hübel (1:0). Somit gewann der SV 08 Wildenau I nach einer längeren sieglosen Serie endlich wieder ein Mal das Wildenauer Sommerfestturnier. Platz 2 sicherte sich der SV Londa Rothenkirchen durch einen weiteren Sieg gegen den Post SV Plauen (3:1) und zwei Unentschieden gegen den SV 08 Wildenau II (1:1) und Stützengrün/Hundshübel (0:0). Turnierplatz drei holte sich der Post SV Plauen mit Siegen gegen Wildenau II (2:1) und Stützengrün/Hundshübel (1:0). Die Ränge vier und fünf im Turnier gingen an Stützengrün/Hundshübel und dem SV 08 Wildenau II.

Text und Foto: Ralf Reinhardt



Das Foto zeigt eine Szene vor dem Tor von Stützengrün/Hundshübel

## Pfingstsonntag - D-Jugend Fußballturnier und Kinderfest - 24.05.15 - Sport + Spiel



Ben Muhr aus Rothenkirchen, der soeben in luftiger Höhe den 22. Bierkasten unter seine Füßen gestellt hat.



Die fünfjährige Sarah Schädlich aus Hartmannsdorf, die nach dem Kinderschminken ihr Gesicht stolz präsentiert



Clown Friedolin während des Kinderfestes

Mittlerweile zur Tradition geworden, gehört der Sommerfestsonntag der Jugend. Im Mittelpunkt stand dabei das Fußballturnier der D-Jugend auf Kleinfeld und ein Kinderfest mit vielen unterhaltsamen Programmpunkten für die Kleinen. Beim D-Jugendturnier, in dem Wildenau und Rodewisch auch eine E-Jugendmannschaft einsetzte, setzte sich in der Vorrundengruppe A Blau/Weiß Hartmannsdorf vor der D-Jugend des SV 08 Wildenau und dem VSC Reichenbach durch.

Platz eins in der Gruppe B belegte der Post SV Plauen vor den E-Jugendlichen des 1. FC Rodewisch und dem SV 08 Wildenau. Das anschließende Spiel um Platz fünf gewann der VSC Reichenbach mit 3:2 gegen die E-Jugend des SV 08 Wildenau.

Im Spiel um Platz drei stand die D-Jugend des SV 08 Wildenau gegen die E-Jugend des 1. FC Rodewisch auf dem Spielfeld. Wildenau ging zwar in Führung doch die E-Jugend aus Rodewisch konnte das Blatt noch

wenden und gewann am Ende mit 2:1. Das spannende und spielerisch gute Finale bestritten Blau/Weiß Hartmannsdorf und der Post SV Plauen. Dabei hatte Plauen über weite Strecken mehr vom Spiel, konnte dies aber nicht in Tore umwandeln. Am Ende musste nach einem 0:0 das Neunmeterschießen entscheiden.

In diesem konnten sich beide Torhüter mehrfach auszeichnen, so dass der letzte Schütze von Blau/Weiß Hartmannsdorf als einziger verwandeln konnte und den Sieg zum 1:0 sicher stellte.

Parallel zum D-Jugend Turnier konnten die zahlreichen kleinen und großen Besucher auf dem Festgelände beim Kinderfest ihre Geschicklichkeit prüfen und bei so manchen Ständen mit Leckereien dem körperlichen Wohl etwas „Gutes“ tun.

Viel Interesse fand das Kinderschminken, da sich die Kleinen das Bild selbst aussuchen konnten.

So auch Sarah Schädlich aus Hartmannsdorf (Foto), die sich, der Jah-

reszeit entsprechend, Schmetterlinge auf das Gesicht schminken ließ. Viel Geschicklichkeit und Mut brachten die Kinder mit, die am Bierkastenstapeln teilgenommen haben. Mit sage und schreibe 22 gestapelten Kästen war Ben Muhr (Foto) aus Rothenkirchen der Beste.

Ebenfalls viel Zuspruch erhielt das Torwandschießen, das Feuerwehrschauspritzen, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto, eine Hupfburg und Clown Friedolin, der die Kinder mit viel Spaß, Unterhaltung und einigen Überraschungen zum Lachen brachte.

Text und Fotos: Ralf Reinhardt



Die D-Jugendmannschaft des SV 08 Wildenau, welche beim Jugendturnier den vierten Platz belegte